

*Johann Adam Bründl berichtet Anton Florian von Liechtenstein, dass der Zoller, der Jäger und der Thorwart des Schlosses um eine Gehaltserhöhung bitten. Ausf. Hohenliechtenstein, 1719 August 25, AT-HAL, H 2618, unfol.*

[7] Durchlächtigster hertzog, gnädigster fürst und herr, herr.<sup>1</sup>

Es meldet sich der Thomas Walser, zoller, bey Oberambt gehorsam an, mitt unterhäniger bitte, bey euer landesfürstlichen durchlaucht über das die gnädigste resolution<sup>2</sup> von Oberambt wegen, unterthänigst zu sollicitiren<sup>3</sup>, dass, was er wegen seines zolldienst ad prothocollum, den 15. Maii lauffenden jahrs (so euer durchlaucht gehorsambst überschicket worden) gegeben habe. Zumahlen nach zwey monathen sein jahr aus, und bey so bleibender sach viel lieber auff sein aigenes gehen, als in solchen leidenden kösten verbleiben wolle, sonsten aber zu all anderern herrschafftlichen diensten sich gebrauchen lassen wollte.

Wie auch die jäger und thorwarther in gedachtem prothocol unterthänigst gelegte bitt, unterthänigst, gehorsambst wiederhohlen, [2] und umb gnädigste resolution unterthänigst, gehorsambst bitten. Die wir zu euer hochfürstlich durchlaucht landesfürstlicher huld und gnaden uns unterthänigst empfehlend.

Verharren euer hochfürstlich durchlaucht  
Hohenliechtenstein, den 25. Augusti 1719  
Präsentatum<sup>4</sup>, den 2. Septembris

Unterthänigst, treu, gehorsambste  
Johann Adam Bründl<sup>5</sup>, manu propria<sup>6</sup>  
Herman Georg Ludovici<sup>7</sup>, landschreiber manu propria

[Dorsalvermerk]

Vom verwalter und landschreiber zu Liechtenstein. De dato den 25. Augusti 1719.  
Wegen des zollners, jagern und thorwarthers meliorationes<sup>8</sup> gesuch.

---

<sup>1</sup> Anton Florian von Liechtenstein (1656–11.10.1721) war Erzieher und ab 1711 Oberstbofmeister von Kaiser Karl VI. Er regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie* (NDB) 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

<sup>2</sup> Entscheidung.

<sup>3</sup> bitten.

<sup>4</sup> Vorgelegt.

<sup>5</sup> Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHARD (Projektleitung), Fabian FROMMELT (Red.) et al., *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Zürich 2013, S. 113.

<sup>6</sup> eigenhändig.

<sup>7</sup> Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*, in: *Historisches Lexikon*, Bd. 1, S. 484.

<sup>8</sup> Verbesserungsgesuch.